

# Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen und Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV)

**23.04.2025 | 09:00 bis 17:00 Uhr**  
**Steiermarkhof | Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz**

## Referent/Workshopleiter

Univ. Prof. Dr. Paul Plener, MHBA  
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und Psychotherapie, Leiter der Universitätsklinik  
für Kinder- und Jugendpsychiatrie der MedUni  
Wien/ Universitätsklinikum AKH

## Anmeldung

Frau Sabine März  
E: [office@suizidpraevention-stmk.at](mailto:office@suizidpraevention-stmk.at)  
T: 0676 847 886 101

## Kosten

300 € | 3-Gang-Mittagessen, 2 Kaffeepausen  
& 2 Getränke pro Person/Tag im Raum  
inkludiert

## Anzahl Teilnehmer:innen

20 Personen

## Zielgruppe

Mitarbeiter:innen der Psychosozialen Dienste in  
der Steiermark

## Inhalte

Es werden zunächst Häufigkeiten und  
Hintergründe von suizidalen Verhaltensweisen  
und NSSV theoretisch erarbeitet.

Dabei soll vor allem das Augenmerk auf  
Risikoabklärung in einer Gesprächssituation  
gelegt werden. Unter Bezugnahme auf die  
Leitlinien für den Umgang mit Kindern und  
Jugendlichen mit NSSV oder suizidalem  
Verhalten wird das weitere Vorgehen  
besprochen.

Basierend auf der Risikoeinschätzung  
wird die Kurzintervention im Sinne eines  
„Therapeutic Assessment“ vorgestellt, wobei  
die Erstgesprächssituation, wie auch eine erste  
Intervention auch praktisch erprobt werden  
sollen.

## DETAILINFORMATIONEN



### Ablauf

Eintägiger Workshop (8 AE zu 45 Minuten) mit theoretischem Input und Fallbeispielen, Reflexion eigener Erfahrungen und Besprechung von Fallbeispielen der Teilnehmer:innen.

### Ziele

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über Häufigkeiten und Risikofaktoren um Suizidalität/NSSV bei Jugendlichen in den Kontext der Lebensphase zu setzen und damit einschätzen zu können. Anhand praktischer Beispiele wird die Abklärung suizidaler Jugendlicher eingeübt und eine Kurzintervention für den Erstkontakt mit Jugendlichen mit selbstschädigendem Verhalten vermittelt.

### Stornobedingungen

Stornierungen können schriftlich über Frau Sabine März entgegengenommen werden. Bei Stornierungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 25% der Seminargebühr als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Bei späteren Stornierungen sowie Nichtteilnahme wird der volle Beitrag verrechnet. Die Nominierung einer Ersatzperson ist möglich.

Frau Sabine März: [office@suizidpraevention-stmk.at](mailto:office@suizidpraevention-stmk.at) | 0676 847 886 101